

Werde Teil des ICC Moot Court Teams 2023!



Die ICC Moot Court Competition ist ein englischsprachiger Wettbewerb im Völkerstrafrecht, der jährlich in Den Haag stattfindet. Tritt gegen andere deutsche und internationale Universitäten an und qualifiziere Dich für die Endrunde (International Round) am Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag!

Bewerbungsfrist: 19. Juni 2022

Was ihr lernt und mitnehmen könnt?

- Expertenwissen in einer speziellen Frage des Völkerstrafrechts
- juristisches Handwerk (Schriftsätze verfassen)
- rhetorische Fähigkeiten
- Englischkenntnisse
- Praxisbezug
- Teamfähigkeit
- Kontakte zu Kanzleien und anderen interessierten Studierenden
- Freisemester im Sinne von § 25 Absatz 2 Nr. 5 JAG NRW oder eine Anrechnung als Schwerpunktseminar (nur bei zusätzlicher themenverwandter häuslichen Arbeit)

Der Moot Court findet von **November bis Mai** statt. Die Competition findet daher in **zwei Phasen** statt: Zunächst werden Schriftsätze (**Memorial Phase**) erarbeitet. Schließlich treten die deutschen Teams in einem nationalen Vorentscheid gegeneinander an (**Oral Phase**) und kämpfen um einen Platz in der International Round. Die zu bearbeitenden Sachverhalte greifen topaktuelle Probleme im Völkerstrafrecht auf.

Völkerstrafrechtliche Grundkenntnisse sind hilfreich, aber keine Bedingung! Entscheidend sind Interesse am Völkerrecht und Völkerstrafrecht, Motivation, die Freude, im Team zu arbeiten, und gute Englischkenntnisse.

Bewerbungen sind per Mail in **einer** pdf-Datei zu richten an: [iccmoot\(at\)jura.uni-bonn.de](mailto:iccmoot(at)jura.uni-bonn.de)

Beizufügen sind:

- 1-2 seitiges Motivationsschreiben (englisch)
- 1-2 seitiger tabellarischer Lebenslauf (englisch)
- Abiturzeugnis
- Zwischenprüfungszeugnis, falls vorhanden; Ausdruck der Notenübersicht bei BASIS
- sonstige Qualifikationsnachweise (Praktika, Rhetorikseminare, Sprachzertifikate etc.)
- aktuelle Telefonnummer und E-Mail-Adresse

